

Sonder-Newsletter aus Berlin

Newsletter März 2015

Norbert Brackmann informiert

Liebe Freunde,

nach einstimmiger Wahl durch die CDU-Haushaltsmitglieder, wurde ich gestern mit 97,3 Prozent der Stimmen der CDU/CSU-Fraktion zum neuen Obmann der Unionsfraktion im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages gewählt. Das große Vertrauen meiner Fraktionskollegen freut mich sehr. Als Obmann bin ich zugleich stellv. haushaltspolitischer Sprecher der Unionsfraktion. Es ist ein verantwortungsvolles Amt, das Gestaltungsspielräume eröffnet und mit dem ich viel für Schleswig-Holstein und meinen Wahlkreis Herzogtum Lauenburg / Stormarn Süd bewegen kann.



Norbert Brackmann nach der Wahl durch die CDU/CSU-Fraktion mit 97,3 Prozent.

Mit der Wahl zum neuen Obmann ist auch ein Wechsel der Zuständigkeiten verbunden. Nachdem ich im Haushaltsausschuss 5 Jahre lang für den Etat des Bundesfinanzministeriums zuständig war, werde ich mich künftig um den Etat des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur kümmern. Dieser ist der mit Abstand größte Investitionshaushalt des Bundes. Hier wird die Infrastruktur Deutschlands gestaltet. Der nächste Bundesverkehrswegeplan, der 2016 beschlossen und alle größeren Investitionsmaßnahmen für die Zeit bis 2030 enthalten wird, fällt damit in meine Zuständigkeit im Haushaltsausschuss.

Denn besonders beim Verkehrsausbau kann SH bisher nicht von den Bundesinvestitionen profitieren. Jährlich verfallen Bundesmittel für den Straßenbau, die Verkehrsminister Reinhard Meyer nicht in Anspruch nimmt. Als Bsp. sei an den Investitionsrahmenplan 2011-2015 erinnert.

Hier waren für SH 8 Verkehrsprojekte eingestellt, davon sind lediglich 2 in der Umsetzung. Auch in meiner neuen Funktion werde ich das Land stetig dazu drängen, die bereit gestellten Bundesmittel auch wirklich auszugeben.

Eckpunkte 10 Mrd. Euro-Investitionsprogramm

Am Montag wurden die Eckpunkte für das im November 2014 vorgeschlagene 10 Mrd. Euro-Investitionsprogramm vorgestellt. Bis zum Sommer 2015 wird es einen Nachtragshaushalt geben, wo die für Verkehrs- und Bauinvestitionen eingeplanten 7 Mrd. Euro nach Ressort und Schwerpunkten verteilt werden. Neben der öffentlichen Infrastruktur liegen die Schwerpunkte auf Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, die Städtebauförderung sowie die digitale Infrastruktur.

Neben dem 10 Mrd. Euro-Paket wird der Bund die Kommunen künftig stärker als bisher geplant entlasten. Für 2015 bis 2018 wird ein kommunaler Investitionsfonds von 3,5 Mrd. Euro geschaffen um finanzschwache Kommunen zu unterstützen.

Hochwasserschutz

In dieser Woche ist der „Hochwasserschutz“ erneut Thema im Deutschen Bundestag. Zum einen wurde festgelegt, dass aus dem 10. Mrd. Euro-Investitionsprogramm etwa 300 Mio. Euro zusätzlich für den Hochwasserschutz vorgesehen sind. Zum anderen kamen im Umweltausschuss des Deutschen Bundestages die Umweltminister der betroffenen Bundesländer zu einem Fachgespräch über das Nationale Hochwasserschutzprogramm zusammen. Hierfür stehen bereits Mittel i.H.v. 5,4 Mrd. Euro zur Verfügung. Die Umweltminister nahmen nun Stellung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen des Hochwasserschutzes und der technischen Umsetzung des Programms. Umweltminister SH Robert Habeck nahm zu meinem Bedauern nicht am Fachgespräch teil.

Norbert Brackmann